

Stopp-Benzol Rating von Brot für alle / Fastenopfer

Position Swisscom

9.9.2016

Nachhaltigkeit ist für Swisscom einer der zentralen Unternehmenswerte und ist deshalb fest verankert in der Unternehmensstrategie. Unser Engagement für eine faire Lieferkette ist ein wichtiger Eckpfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Unsere Partner liefern uns Waren und Dienstleistungen im Wert von über CHF 4.8 Mia. pro Jahr. Wir legen Wert auf eine faire und effiziente Partnerschaft mit Lieferanten, die unsere sozialen und ökologischen Ziele und Werte teilen. Gemeinsam setzen wir uns für die Umwelt und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen ein.

Im Bereich der Lieferkette haben wir uns dazu entschlossen, mit den beiden Organisationen GeSI ([Global e-Sustainability Initiative](#)) und JAC ([Joint Audit Cooperation](#)) Druck auf die Verbesserung von Arbeits- und Umweltbedingungen bei unseren Lieferanten auszuüben. Swisscom setzt auf die beiden internationalen Netzwerke, weil sie der Überzeugung ist, dass für die Durchsetzung einer fairen und nachhaltigen Lieferkette eine Zusammenarbeit auf globaler Basis notwendig ist.

Swisscom ist seit 2011 und als einziges Schweizer Telekommunikationsunternehmen Mitglied in der GeSI und bei JAC.

- Bei GeSI setzt sich Swisscom mit weltweit führenden ICT-Anbietern für eine nachhaltige Transformation mittels neuer Technologien ein.
- Im Rahmen von JAC führt Swisscom gemeinsam mit zwölf weiteren Telekommunikationsunternehmen Audits bei Lieferanten in 22 Ländern durch.

Swisscom verlangt zudem von allen Lieferanten die Unterzeichnung der [Corporate Responsibility Vertragsbeilage](#). Darin wird unter anderem gefordert:

- Die Arbeitsbedingungen gemäss SA8000 Standard Elemente 1 – 8 (Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Gesundheit und Sicherheit, Vereinigungsfreiheit und Recht zu Kollektivverhandlungen, Diskriminierung, Disziplinar massnahmen, Arbeitszeiten, Arbeitsentgelt) werden eingehalten.
- Der Lieferant stellt sicher, dass im Produktionsbetrieb und in der Zuliefererkette alle geltenden Umwelterlasse eingehalten werden.
- Der Lieferant stellt sicher, dass Produkte selbst in jeder Hinsicht mit der [schweizerischen Gesetzgebung](#) konform sind.
- Die Produkte dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten und müssen umweltverträglich sein.
- Der Lieferant sichert Swisscom das Recht zu, bei sich selbst und bei Unterlieferanten ein Audit gemäss ISO 19011 (Zweitparteienaudit) durchzuführen.

Das Rating von Brot für Alle und Fastenopfer (www.stopp-benzol.ch) bestärkt Swisscom im gewählten Ansatz, dass eine konsequente und ausdauernde internationale Zusammenarbeit notwendig ist, um die Nachhaltigkeit in der Lieferkette schrittweise zu verbessern.

- Swisscom anerkennt die schädliche Wirkung von Benzol auf Menschen im Produktionsprozess.
- Bei den Lieferantenaudits von JAC werden bereits heute generell gesundheitsgefährdende Stoffe und der sichere Umgang damit überprüft. Benzol wird aber nicht einzeln ausgewiesen.
- Swisscom wird sich als GeSI- und JAC-Mitglied weiterhin konsequent dafür einsetzen, dass die Auditrichtlinien weiter verbessert und mit jenen der produzierenden Industrie abgeglichen werden. Dies trifft auch auf die Benzol-Thematik zu.

Weitere Informationen und Kontaktangaben:

- Kontakt: Corporate.Responsibility@swisscom.com
- Nachhaltigkeit bei Swisscom: www.swisscom.ch/nachhaltigkeit
- Faire Lieferkette bei Swisscom: www.swisscom.ch/beschaffung
- Rating Website Brot für Alle und Fastenopfer: www.stopp-benzol.ch